

Ökumenische Veranstaltung in Eppstein

*„Auf Kranke werden sie die Hände legen, so wird's
besser mit ihnen werden.“*

Markus 16, 18

Handauflegen

eine urchristliche Tradition

Literatur:

Christiane Quincke, Handauflegen – leibhaftige Seelsorge und gottesdienstliches Handeln, in: Christian Schwarz, Segnung, Salbung, Heilung. Gütersloh, 2010 (Gottesdienst Praxis Serie B)

Anne Höfler, open hands. Grundlagen und Praxis des Handauflegens. München 2011

Anne Höfler, Leg mit die Hand auf, Praktische Anleitung zur Behandlung von Kindern mit chronischen Erkrankungen. ISBN: 978-3-00-007368-7

Auf der Homepage www.anne-hoefler.de finden sich weitere kurze Artikel sowie grundlegende Hinweise zum Handauflegen in der Open Hands Schule.



Einführung am 4./5. März 2016

Handauflegen -

eine urchristliche Tradition

Das Handauflegen ist eine Gabe des Heilens, die in jedem Menschen angelegt ist. Es geht darum, sich dieser Gabe bewusst zu werden und sich der Heilkraft Gottes, die immer da ist, zu öffnen. Das geht einher damit, sich selbst zurückzunehmen und sich von der Bitte „Dein Wille geschehe“ leiten zu lassen.

Das Handauflegen ist ein Übungsweg, der eine alte christliche Tradition aufnimmt. Im Urchristentum und in den ersten Jahrhunderten unserer Kirche war das Handauflegen das nahezu selbstverständliche Mittel, um zu heilen. Es kann in einer Kirchengemeinde den bewussten Umgang mit heilsamen Energien, wie sie in biblischen Texten beschrieben werden, fördern.

Die Einführung bietet eine erste Annäherung an die Praxis des Handauflegens. Sie beginnt mit einem Vortrag mit praktischen Übungen, der offen für alle Interessierten ist, und wird am folgenden Tag fortgesetzt.

Ursula Krimmel hat Erfahrung darin, wie sich das Handauflegen in einer Kirchengemeinde als fester Bestandteil der Gemeindegemeinschaft entwickeln kann. Als Prädikantin i.R. der Badischen Kirche und Kontemplationslehrerin in der Kirchengemeinde Markdorf am Bodensee hat sie mit dafür gesorgt, dass ein ökumenisches Angebot viel Ausstrahlungskraft in der ganzen Region entfaltet. In der Begegnung mit Anne Höfler hat sie die Verbindung von Handauflegen und Kontemplation schätzen gelernt. Sie engagiert sich u. a. mit Vorträgen, Einführungs- und Vertiefungstagen sowie in der Begleitung von Jahrestrainingsgruppen im Handauflegen.

- Leitung:** Ursula Krimmel, Prädikantin i.R. und Kontemplationslehrerin mit langjähriger Erfahrung im Handauflegen.
- Veranstaltungsort:** Kath. Pfarrzentrum Niederjosbach
Am Honigbaum 13, 65817 Eppstein
- Vortrag:** Freitag, 04.03.2016 von 19:30 – ca. 22:00 Uhr
- Einführungstag:** Samstag, 05.03.2016 von 09:00 – ca. 17:30 Uhr
- Kosten:** Vortrag mit Übungen: 10 €
Einführungstag mit Vortrag: 78 €
(Ermäßigung für Geringverdienende nach Absprache möglich), Barzahlung vor Ort
- Anmeldeschluss:** Für den Einführungstag: Freitag, der 26.02.2016

Der Vortrag ist öffentlich, eine Anmeldung erwünscht. Voraussetzung für den Einführungstag ist die Teilnahme am Vortrag am Freitagabend sowie eine verbindliche Anmeldung. Die Zahl der Teilnehmenden ist auf 20 begrenzt.

Veranstalter: Ev. Emmausgemeinde Eppstein
Freiherr-vom-Stein-Straße 24
65817 Eppstein

AnsprechpartnerInnen, Organisation und Anmeldung:

Cäcilie Daus-Speicher und Michael Speicher
Dietrich-Bonhoeffer-Weg 29
65817 Eppstein
Tel: 06198-574472
Mail: cd.51@t-online.de